

PD Team

Und tschüss! – Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert

29. Dezember 2017

Von ausgerotteten Krankheiten, beleidigten Majestäten, abgesägten Diktatoren und mehr.

Eigentlich war das Jahr 2017 kein so schlechtes Jahr. Einige der Entwicklungen haben uns wirklich begeistert. Wusstest du etwa, dass in diesem Jahr ...

- > Wissenschaftler ein neues Herzimplantat entwickelt haben, das mitwächst? ^{#1}
- > erstmals eine Frau und LGBTQI-Person Premierministerin wurde? (In Serbien!) ^{#2}
- > auf den Balearen ein Gesetz beschlossen wurde, dass Stiere nicht mehr im Kampf verletzt oder getötet werden dürfen? ^{#3}
- > Pakistan 1 Milliarde Bäume gegen den Klimawandel pflanzte? ^{#4}
- > Nicaragua ^{#5} und Syrien ^{#6} als letzte Länder dem Pariser Klimaabkommen beitraten (und Donald Trump damit allein steht)?

Bei manchem sind wir aber wirklich froh, dass wir uns 2017 davon verabschieden können. Die folgenden 5 Dinge müssen wir im kommenden Jahr nicht wiedersehen – und das ist gut so.

Verstehen Sie Spaß, eure Majestät?

von Eva-Christin Scheu

»Verdammt, wäre ich doch noch einmal auf die Toilette«, denke ich, während Jan Böhmermann gerade dabei ist, eine Staatskrise auszulösen. Vom Studiopersonal angewiesen, wage ich es nicht, die Aufzeichnung des *Neo Magazin Royale* im März 2016 zu stören. Auf der Bühne trägt Böhmermann sein Schmähedicht auf den türkischen Präsidenten vor: »Sackdoof, feige und verklemmt, ist Erdogan, der Präsident.« #7

Wenige Tage darauf leitet die Staatsanwaltschaft Mainz ein Ermittlungsverfahren gegen den Moderator ein – der Vorwurf: »Verdacht der Beleidigung des türkischen Staatsoberhauptes«. #8 Als Grundlage für diese Anklage dient der »Majestätsbeleidigungsparagraf« (§ 103 StGB). #1 Er bestraft die Beleidigung ausländischer Staatsoberhäupter, die in diplomatischen Beziehungen zu Deutschland stehen.

Während ich mir im Publikum vor Lachen den Bauch halte, als Böhmermann bei »Schrumpelklöten« ankommt, denke ich nicht im Traum daran, dass dieser Spaß eine Straftat darstellen könnte.

Das sieht die Staatsanwaltschaft Mainz ähnlich und stellt die Ermittlungen gegen Jan Böhmermann im Oktober 2016 ein. #2 2017 legt die Bundesregierung noch einen drauf: Nach Forderung der SPD-Bundestagsfraktion ist § 103 StGB ab dem 1. Januar 2018 abgeschafft.

#9

PD Team

Und tschüss! – Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/foOm1jGU

Sie bezeichnet »Majestätsbeleidigung« als »nicht mehr zeitgemäß«. #10

Einem Menschen »Schrumpelklöten« zu unterstellen, kann weiterhin strafrechtlich als Beleidigung (§ 185 StGB) *3 verfolgt werden. Allerdings gibt es im neuen Jahr keinen Unterschied mehr zwischen der Beleidigung eines Staatsoberhauptes und der eines Verkäufers an der Supermarktkasse.

Damit ist auch die Rechtsprechung ein kleines Stück mehr im 21. Jahrhundert angekommen.

In Europa zu Hause: Bye bye, Roaming-Gebühren!

von Katharina Wiegmann

Klar, man könnte sagen, auch 2017 sei für die EU wieder ein schwieriges Jahr gewesen: der Brexit, west-östliche Zankereien um Migrationsquoten – und dann bringt Trump auch noch die gesamte europäische Sicherheitsstruktur ins Wanken. #11 Trotz alldem geht es in Brüssel weiter. Jeden Tag ringen Beamte aus (noch) 28 Ländern um Kompromisse und erzielen dabei viele kleine Erfolge. #12 2017 ist ihnen sogar ein echter Coup gelungen.

Am 15. Juni wurden die Roaming-Gebühren innerhalb der Union abgeschafft. #13 Mobilfunkanbieter dürfen seitdem keine Auslandszuschläge mehr berechnen. *4 Wenn du in den letzten Pfingstferien Urlaub im EU-Ausland gemacht hast, waren dies die letzten Ferien, in denen Mobilfunkanbieter kräftig abkassierten.

PD Team

Und tschüss! - Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/foOm1jGU

Das ist nicht nur deshalb eine gute Nachricht, weil du so Geld sparst. Das Prinzip »Roam like at home« steht auch für die Idee eines grenzenlosen Europas. ^{#14} Und 2018 könnte es sogar noch besser werden: EU-Digitalkommissarin Marija Gabriel arbeitet daran, dass die Zusatzgebühren für Telefonie und Datenpakete künftig auch auf dem Westbalkan wegfallen. ^{#15} Damit würden die Beitrittskandidaten Mazedonien, Serbien, Montenegro sowie Bosnien und Herzegowina ein ganzes Stück näher an die EU rücken. Einen entsprechenden Plan will Digitalkommissarin Gabriel auf dem Gipfel im Mai 2018 vorstellen – für das vereinte Europa ist das ein gutes Signal.

Der letzte Fall von Polio?

von Maren Urner

30 Jahre – so lange wird der Kampf gegen »Kinderlähmung« gedauert haben, wenn kommendes Jahr keine neuen Fälle von Polio ^{#5} auftreten. Zu Beginn des Kampfes, im Jahr 1988, gab es weltweit 350.000 Polio-Fälle in 125 Ländern. Dann nahm der internationale Zusammenschluss der »Globalen Polio Ausrottungs-Initiative« (GPEI) ^{#6} seine Arbeit auf.

Auch wenn er das ursprüngliche Ziel verfehlt hat, die Infektionskrankheit Polio bis 2000 auszurotten, kann sich die Bilanz sehen lassen: 2017 gab es nur noch 17 Fälle in 2 Ländern. ^{#16} Lediglich Afghanistan und Pakistan sind noch nicht von der Krankheit befreit. ^{#7} Die Hoffnung ist also berechtigt, ^{#17} dass wir nach den Pocken ^{#8} ein weiteres für den Menschen tödliches Virus besiegen können. Die Sektkorken sollten wir aber noch nicht knallen lassen. Denn auch wenn im kommenden Jahr die Bilanz der Polio-Neuerkrankungen »0« lauten sollte, heißt das nicht, dass das Virus komplett besiegt ist: Auch in vermeintlich poliofreien Ländern kam es in der nahen Vergangenheit immer wieder zu Neuerkrankungen. ^{#9}

PD Team

Und tschüss! – Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/foOm1jGU

Aber auch dafür hat die GPEI bereits Pläne. In Zusammenarbeit mit den betroffenen Ländern wird die Infrastruktur, die aktuell zur Bekämpfung von Neuerkrankungen genutzt wird, so umgebaut, dass die Welt auch danach poliofrei bleibt.

Polio ist nicht die einzige tödliche Krankheit, die wir fast besiegt haben: #18 Auch Masern, Mumps, Röteln, Elefantiasis (auch Elefantenmann-Syndrom), Flussblindheit und Drakunkulose (durch den Medinawurm hervorgerufen) könnten bald der Vergangenheit angehören.

Diktatorendämmerung

von Peter Dörrie

37 Jahre war Robert Mugabe in Simbabwe an der Macht. Erst als Premierminister, dann als Präsident, immer als Führer der Regierungspartei ZANU-PF. #10 Bei der Amtsübernahme als eloquenter und intelligenter Revolutionsführer gefeiert, #19 zeigte er als Regierungschef bald eine andere Seite: Zielstrebig errichtete Mugabe eine Diktatur, die ihm fast 4 Jahrzehnte Herrschaft sichern sollte.

Das Massaker an 20.000 Menschen in Matabeleland #20 zwischen 1983 und 1987 war ein früher Tiefpunkt. Neben der politischen Gewalt war Mugabes Regime auch eine wirtschaftliche Katastrophe. Zwischen 1980 und 2008 sank die Wirtschaftsleistung des Landes von 932 auf 325 Dollar pro Kopf. #11 Dann wurde in Simbabwe der größte Diamantfund der letzten Jahrzehnte gemacht, was aber statt den allgemeinen Wohlstand nur die Korruption in ungeahnte Höhen wachsen ließ. #21

»Simbabwe ist mein!«, #22 sagte Mugabe einmal auf einem Parteitag. Die Opposition innerhalb und außerhalb der Regierungspartei wurde brutal

PD Team

Und tschüss! - Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/foOm1jGU

durch das ihm hörige Militär unterdrückt. Insofern entbehrt es nicht einer gewissen Ironie, dass das Ende seiner Herrschaft durch eine Palastrevolte eingeläutet wurde. Ausgerechnet Emmerson Mnangagwa, früherer Chef der Sicherheitsdienste, langjähriger Vertrauter und ehemaliger Vizepräsident, führte den Streich. Mugabes entscheidender Fehler war wohl der Versuch, seine enorm unbeliebte zweite Frau, Grace Mugabe, als Nachfolgerin zu positionieren.

Der erzwungene Abtritt bedeutet nicht automatisch eine politische Wende für das wirtschaftlich gebeutelte Simbabwe, das wegen einer Hyperinflation inzwischen auf eine eigene Währung komplett verzichtet und stattdessen den US-Dollar verwendet. Der neue Präsident Mnangagwa wird wahrscheinlich einige wirtschaftliche Reformen anstreben – steht politischer Vielfalt aber mindestens genauso misstrauisch gegenüber wie sein Vorgänger ^{#23} und Lehrmeister. Dass ein radikaler Bruch nicht auf dem Programm steht, zeigt schon der Umgang mit Mugabe selbst. Anstelle von Aufklärung, Versöhnung und einem Gerichtsverfahren bekommt der 93-Jährige Immunität, eine Pension von 150.000 Dollar im Jahr und 10 Millionen Dollar cash auf die Hand. ^{#24}

Der Abgang Robert Mugabes von der Weltbühne ist trotzdem ein Grund zum Feiern. Auch wenn politischer Wandel in Simbabwe noch viel Zeit und Arbeit braucht: Mit Mugabe an der Spitze gab es dafür keinerlei Chance. Jetzt steht die Tür einen Spalt weit offen.

China verliert den Geschmack am Elfenbein

von Chris Vielhaus

2017 war ein gutes Jahr für Elefanten, denn »der legale Elfenbeinhandel in China stirbt«. ^{#12} So lautete der Titel einer aktuellen Studie. ^{#25} der

PD Team

Und tschüss! - Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/foOmIjGU

gemeinnützigen Organisation *Save the Elephants*. Und das hat einen Grund: Bis zum 31. Dezember 2017 werden alle 172 Verkaufsstellen und verarbeitenden Betriebe für Elfenbein in China dichtgemacht.

Noch vor 10 Jahren war ein staatliches Verbot undenkbar – China ist weltweit das Land mit der größten Elfenbeinnachfrage und hatte 2007 die traditionellen Elfenbeinschnitzereien sogar zum »immateriellen Kulturerbe« des Landes erklärt. Diese waren besonders bei der wachsenden Mittelschicht als Statussymbol begehrt.

Doch die Vorliebe für das »weiße Gold« war Gift für das internationale Image des Landes. Um die Aufbesserung der Reputation bemüht, verkündete Staatspräsident Xi Jinping im Jahr 2015 bei einem Staatsbesuch in den USA das Ende des legalen Elfenbeinhandels. #26

Das zeigte Wirkung, der Preis pro Kilogramm rauschte in den Keller: von ehemals 1.800 Euro (2014) auf zuletzt 620 Euro (2017). Diese Entwicklung erhöht die Überlebenschancen der Elefanten erheblich, da ein sinkender Preis auch die Wilderei unattraktiver macht.

Das offizielle Verbot führte zudem zu einem gesellschaftlichen Umdenken im Reich der Mitte: In einer repräsentativen Befragung #27 zu den bisherigen Auswirkungen des Verbots antworteten 50% der Chinesen, dass sie bereits zuvor kein Elfenbein kauften, 31% würden es nun nach dem Verbot lassen.

Jetzt heißt es: Nicht nachlassen! Denn durch das Verbot von Elfenbein besteht wieder neue Hoffnung, dass sich die bereits viel zu kleine Population der gut 350.000 verbliebenen Dickhäuter #28 etwas vom Menschen erholen kann.

PD Team

Und tschüss! - Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/foOmIjGU

Zusätzliche Informationen

- *1 Der Paragraf stammt noch aus Zeiten des Kaiserreichs. Im Jahr 1871 bestrafte er zunächst die Beleidigung von Königen. Ab dem Zweiten Weltkrieg wurde damit auch die Beleidigung von Staatsoberhäuptern geahndet.
Besonders häufig kam dies unter dem persischen Schah Mohammad Reza Pahlavi vor, weshalb der »Majestätsbeleidigungsparagraf« auch »Schah-Paragraf« genannt wurde.
Bei »Beleidigung von Organen und Vertretern ausländischer Staaten« drohte ein Strafmaß von bis zu 3 Jahren Freiheitsstrafe. Bei verleumderischen Beleidigungen konnten aus 3 Jahren 5 werden. Zum Vergleich: Bei Beleidigung eines Nicht-Staatsoberhauptes nach § 185 StGB liegt das Höchstmaß bei einem Jahr Freiheitsstrafe. Repräsentanten eines ausländischen Staates sollte durch § 103 ein besonderer Schutz ihrer Ehre zukommen. Im Falle einer Beleidigung konnte die ausländische Regierung daraufhin einen Strafverfolgungsantrag stellen. In einem nächsten Schritt musste die Bundesregierung entscheiden, ob sie den Antrag auf Strafverfolgung zulässt. So geschehen im Fall Böhmermann durch Angela Merkel.
- *2 Ihr zufolge waren »strafbare Handlungen nicht mit der erforderlichen Sicherheit nachzuweisen«
- *3 »Die Beleidigung wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe und, wenn die Beleidigung mittels einer Tätlichkeit begangen wird, mit Freiheitsstrafe bis zu Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.«
- *4 Achtung: Einen Haken gibt es noch. Für Gespräche aus dem Heimatland in das EU-Ausland können nach wie vor Gebühren anfallen. Warte also mit dem Anruf im Hotel am Urlaubsort lieber, bis du die Grenze überquert hast.

PD Team

Und tschüss! - Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/foOm1jGU

- *5 Poliomyelitis ist eine unheilbare Viruserkrankung, die in den meisten Fällen ohne Symptome bleibt oder von den Infizierten als Grippe missinterpretiert wird. In ca. 1% der Fälle kommt es zu langanhaltenden Lähmungen, von denen ca. 5–10% tödlich enden, weil die Lähmungen die Atmung verhindern. Auch Erwachsene können sich infizieren und teilweise kommt es erst Jahrzehnte nach der Infektion zu Symptomen. Die »Kinderlähmung« betrifft also keinesfalls nur Kinder. Das Virus wird meist fäkal-oral übertragen. (Ein Infizierter scheidet das Virus aus; ein Anderer nimmt Nahrung zu sich, die mit Fäkalien in Berührung gekommen ist.) Zur Vorbeugung dienen bessere Hygiene und die Polio-Impfung.
- *6 Angeführt wird die [GPEI \(englisch\)](#) von der Weltgesundheitsorganisation (WHO), Rotary International, den Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention (CDC), UNICEF und der Gates-Stiftung.
- *7 2017 gab es außerdem in Syrien (74) und dem Kongo (10) 84 Polio-Fälle, die auf Impfstoff-abgeleitete Polioviren zurückzuführen sind. Mehr Informationen dazu findest du [hier \(englisch\)](#).
- *8 Pocken gelten seit 1980 als ausgerottet. Die Krankheit führte zu einem extremen Hautausschlag sowie Wunden im Mund und endete in ca. 30% der Fälle tödlich (mit höheren Todesraten bei Babys). Die Ausrottung gelang durch die großflächige Impfung. Heute kommt es noch vereinzelt zu Pockenübertragungen von Tieren auf den Menschen. Diese sind jedoch deutlich weniger gefährlich.
- *9 Zum Beispiel 2003 in Nigeria und 2015 in der Ukraine. Dabei handelt es sich meist um vom Impfstoff abgeleitete Polioviren.
- *10 Die »Zimbabwe African National Union – Patriotic Front« wurde in den 1960er-Jahren gegründet und führte einen bewaffneten Kampf gegen das Regime von Ian Smith, dem weißen Premierminister des damaligen Rhodesiens.

PD Team

Und tschüss! – Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/foOmIjGU

- *11** Im gleichen Zeitraum stieg die Wirtschaftsleistung Subsahara-Afrikas von 717 auf 1.285 Dollar pro Kopf.

- *12** Der legale Handel mit Elfenbein ist nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) stark eingeschränkt. 179 der 193 UN-Mitgliedstaaten haben sich darauf verständigt, dass nur Elfenbein-Antiquitäten, die vor 1947 hergestellt wurden, legal gehandelt werden dürfen. Seitdem haben sich in erster Linie China und Japan über diese Regelung hinweggesetzt und 1999 und 2008 offiziell 151 Tonnen Elfenbein importiert.

PD Team

Und tschüss! - Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/foOm1jGU

Quellen und weiterführende Links

- #1** Das mitwachsende Herzimplantat als Nachricht bei Deutschlandfunk Nova
> (2017)
<https://www.deutschlandfunknova.de/nachrichten/organe-mediziner-entwickeln-erstes-mitwachsendes-implantat>
- #2** Serbiens LGBTQI-Premierministerin als Nachricht bei The Guardian
> (englisch, 2017)
<https://www.theguardian.com/world/2017/jun/15/serbia-gains-its-first-female-and-gay-prime-minister-ana-brnabic>
- #3** Das Stierkampfverbot auf den Balearen als Nachricht bei »Spiegel Online«
> (2017)
<http://www.spiegel.de/panorama/mallorca-stierkampf-ohne-blut-stiere-duerfen-auf-balearen-nicht-mehr-getoetet-werden-a-1159519.html>
- #4** Der Billion-Tree-Tsunami in Pakistan als Nachricht bei Gulf News
> (englisch, 2017)
<http://gulfnews.com/news/asia/pakistan/pakistan-s-billion-tree-tsunami-surpasses-bonn-challenge-commitment-1.2074800>
- #5** Nicaraguas Beitritt zum Klimaschutzabkommen als Nachricht bei »Spiegel Online« (2017)
<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/nicaragua-unterzeichnet-pariser-klimaschutzabkommen-a-1174344.html>

PD Team

Und tschüss! - Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/foOmjGU

- #6 Syriens Beitritt zum Klimaschutzabkommen als Nachricht bei »Spiegel Online« (2017)
> <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/syrien-tritt-als-letztes-land-klimavertrag-bei-nur-usa-draussen-a-1176837.html>

- #7 Hier geht's zum Gedicht in voller Länge (2016)
> <http://justiz.hamburg.de/contentblob/6103298/6b1b7ae264e23809630af9d7716ef2fd/data/schmaehgedicht-jan-boehmermann-pdfanhang.pdf>

- #8 Hier der Artikel über die Einleitung der Ermittlungen bei »Spiegel Online« (2016)
> <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/jan-boehmermann-staatsanwaltschaft-ermittelt-nach-erdogan-satire-a-1085795.html>

- #9 Die Bundesregierung zur Abschaffung des Paragrafen (2017)
> <https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2017/01/2017-01-25-abschaffung-paragraf-103-stgb.html>

- #10 Hier geht's zur Begründung der SPD-Fraktion (2017)
> <https://www.spdfraktion.de/themen/paragraph-majestaetsbeleidigung-abgeschafft>

- #11 Warum das nicht unbedingt schlecht war, erklärt der Tagesspiegel
<http://www.tagesspiegel.de/politik/militaerische-zusammenarbeit-in-der-eu-ein-meilenstein-dank-donald-trump/20575524.html>

- #12 Wir haben Antworten auf die Frage: »Was kann die EU?«
♂ <https://perspective-daily.de/article/24/>

- #13 Die neuen Regeln kannst du hier nachlesen
https://europa.eu/youreurope/citizens/consumers/telecoms-internet/mobile-roaming-costs/index_de.htm

- #14 Hier schreibe ich über die Idee einer Europäischen Republik
♂ <https://perspective-daily.de/article/218/>

PD Team

Und tschüss! - Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/foOm1jGU

- #15 Meldung bei EURACTIV (2017)
 - > <http://www.euractiv.de/section/eu-aussenpolitik/news/eu-will-roaming-gebuehren-auch-auf-dem-balkan-abschaffen/>

- #16 Aktuelle Übersicht der Polio-Fälle im Wochenrhythmus (englisch, 2017)
 - > <http://polioeradication.org/polio-today/polio-now/this-week/>

- #17 2013 stellte die GPEI auf dem »Global Vaccine Summit« ihren 6-Jahres-Plan zur Ausrottung von Polio bis 2018 vor (englisch, 2013)
http://www.who.int/mediacentre/news/releases/2013/polio_six_year_plan_20130425/en/

- #18 Auflistung des World Economic Forums zu beinahe ausgerotteten Krankheiten (englisch, 2017)
<https://www.weforum.org/agenda/2017/05/7-deadly-diseases-the-world-has-almost-eradicated/>

- #19 Der Blog Africa is a Country über den Mythos Mugabe (englisch)
<http://africasacountry.com/2017/11/mugabe-was-no-revolutionary-he-was-obsessed-with-power-and-control/>

- #20 The Guardian berichtete 2015 über Dokumente, die Mugabes direkte Verantwortung für die Morde im Matabeleland belegen sollen (englisch)
<https://www.theguardian.com/world/2015/may/19/mugabe-zimbabwe-gukurahundi-massacre-matabeleland>

- #21 Das Nachrichtenportal IOL über die Verschwendung von Simbabwe's Reichtum (englisch)
<https://www.iol.co.za/news/opinion/how-zimbabwe-squandered-its-diamond-riches-11245571>

- #22 The Telegraph berichtet über Mugabes Rede beim Parteitag 2008 (englisch, 2017)
 - > <http://africasacountry.com/2017/11/mugabe-was-no-revolutionary-he-was-obsessed-with-power-and-control/>

PD Team

Und tschüss! - Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/fo0mjGU

- #23** Profil von Mnangagwa bei Al Jazeera (englisch)
<http://www.aljazeera.com/news/2017/11/emmerson-mnangagwa-zimbabwe-crocodile-171124062910487.html>
- #24** The Guardian über Mugabes goldenen Fallschirm (englisch)
<https://www.theguardian.com/world/2017/nov/25/robert-mugabe-payoff-family-immunity-zimbabwe-zanu-pf>
- #25** Die aktuelle Studie von Save the Elephants hat die Entwicklung in 6
> chinesischen Städten mit dem größten Elfenbeinhandel untersucht
(englisch, 2017)
<http://www.savetheelephants.org/about-ste/press-media/?detail=dramatic-changes-in-china-s-ivory-trade>
- #26** Das offizielle Faktenblatt des Weißen Hauses dokumentiert alle Beschlüsse
> des Staatsbesuchs (englisch, 2015)
<https://obamawhitehouse.archives.gov/the-press-office/2015/09/25/fact-sheet-president-xi-jinpings-state-visit-united-states>
- #27** Die aktuelle Studie von Globescan untersuchte die Entwicklung der
> Nachfrage nach Elfenbein in China nach dem offiziellen Verbot (englisch,
2017)
https://c402277.ssl.cf1.rackcdn.com/publications/1133/files/original/Demand_under_the_Ban_-_China_Ivory_Consumption_Research_2017_FINAL_%282%29.pdf?1513025201
- #28** Der Abschlussbericht des Great Elephant Census zeigt die Entwicklung der
> letzten Jahre detailliert auf (englisch, 2016)
<http://www.greatelephantcensus.com/final-report>

PD Team

Und tschüss! - Diese 5 Dinge sind 2017 (zum Glück) zum letzten Mal passiert
perspective-daily.de/article/424/fo0mjGU